



## Eine Pro- und Kontra-Analyse über das Tragen von Hfthaltern und Miedern

Von Wally  
Übersetzt von Ronald Winter.

***Regelmäßige Zona Leser werden Wally als den Autor des einfühlsamen und ergreifend nostalgischen Beitrages in der Diskussionsgruppe "Alle Männer hassen Hfthalter, richtig?" wiedererkennen. Hier bietet er ein Manifest zur Unterstützung seines starken Glaubens, dass Frauen, die Hfthalter tragen, im Allgemeinen besser aussehen. Man mag mit Aspekten dieser These nicht übereinstimmen, der Beitrag ist gut geschrieben, begründet, und bietet genug Stoff zum nachzudenken.***

### Vorwort

Ich bin nun ca. 60 Jahre alt und erlebte das sogenannte goldene Zeitalter des Hfthalters. Keine Frau wäre nie ohne Hfthalter zur Schule, Kirche oder anderen sozialen Ereignissen gegangen. Der Sittenkodex dieser Zeit bestand auf Schuhen mit hohen Absätzen, Strümpfen und den obligatorischen Hfthalter um die Strümpfe zu halten. Ein taillierter gerader Rock war nicht akzeptabel ohne einen Hfthalter darunter.

Es wurde kein großes Geschrei über das Tragen von Hfthaltern gemacht. Die Frauen fühlten sich befreit vom Korsett. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts war das Korsett lang, gerade und einengend. Mit wenig, wenn überhaupt, Elastik. In den 20er und 30er Jahren gab es elastische Materialien, und die Hfthalter waren nun kürzer und leichter. Die meisten Hfthalter dieser Epoche hatten immer noch viele Korsettstangen. Mit den 40er Jahren kam der Krieg und ein Mangel an Nylon für Strümpfe. Seide sowie auch andere Stoffe waren kaum erhältlich und es stand nur wenig zur Herstellung von Unterwäsche zur Verfügung. Das Gummi für Elastische Materialien war auch knapp, aber die Frauen erhielten ihre alten Hfthalter und behelfen sich mit Kriegs-Ersatzmaterialien.

Während des Krieges war die Modeindustrie tot. Es galt nur den Krieg zu gewinnen. Nach dem Krieg gab es wieder Nylon für Strümpfe und Unterwäsche. Für die modebewusste Frau war Dior's neuer Look wie eine Brise frischer Luft, tailliert mit engen Röcken über der Hüfte. Dieser Modetrend setzte voraus, das gute Miederwäsche getragen wurde. Die Frauen beklagten sich nicht, denn der Krieg war vorbei und die Modeindustrie wurde wieder stark. Frauen, die zum Einkaufen in die Stadt gingen, trugen Schuhe mit hohen Absätzen, Strümpfe, Hfthalter, weiße Handschuhe und einen Hut, um vernünftig gekleidet zu sein. Für Männer wurden Anzug, weißes Hemd, Krawatte und Hut vorausgesetzt. Die neuen Materialien Lastex, Latex und Nylon waren verfügbar, und Miederwäsche wurde komfortabler gefertigt als jemals zuvor.

In Filmen aus dieser Zeit sieht man die kontrollierte Art zu gehen und den festen Halt des Pos, der durch Hüfthalter hervorgerufen wird. Dieser Stil wurde in den 50ern und 60ern nur wenig geändert und richtige Miederwäsche war die Voraussetzung dafür. In den 70ern und 80ern änderte sich die Mode und es änderte sich noch mehr. Beatniks, Blumenkinder, Frauenbefreiung und BH- Verbrennungen, all das trug zum Sterben des Hüfthalters bei. Es war in dieser Zeit, als der größte Schlag gegen das Tragen von Hüfthaltern in der Form der Strumpfhose kam. Ein Hüfthalter wurde nicht mehr benötigt, um Strümpfe zu halten. Die Frauenbewegungen machte sich stark für die Befreiung von den Fesseln der Hüfthalter, Korsetts und Strumpfhalter. Nun, in den 90er Jahren, werden Hüfthalter nur noch von einem kleinen Prozentsatz der Frauen getragen und das Korsett ist im Grunde genommen ausgestorben. Die Kleidung ist locker und lässig, in einigen Fällen verschlissen und zerrissen. Blue Jeans mit Turnschuhen getragen sind die Mode. Die Disziplin, zu jedem Anlass die passenden Kleidung zu tragen, wird nur selten benutzt, in Hotels, Restaurants und im Theater.

Diese Analyse beruht auf dem Studium des Themas unter der Benutzung vieler Quellen. Diese waren: persönliche Erfahrungen, lesen, Anzeigen, Informationen aus dem Internet und Diskussionen mit Frauen. Kein anderes Kleidungsstück, ausgenommen das Korsett, wurde je mehr verteufelt als der Hüfthalter. Diese simple Analyse kann vielleicht zeigen warum. Das Für und Wider zum Tragen von Hüfthaltern sind üblicherweise genaue Gegensätze. Zum Beispiel: Mein Hüfthalter bringt mich um. Gegenüber: Mein Hüfthalter gibt mir viel Halt, sowohl Psychisch als auch Physisch. Das nun Folgende beinhaltet die Gründe für die unterschiedlichen Ansichten mit Fürrednern auf beiden Seiten.

### **Warum tragen Frauen Hüfthalter?**

- Ich sehe attraktiv aus.
- Meine Haltung ist besser.
- Ein Hüfthalter eliminiert Speckrollen und minimiert Figur-Fehler.
- Meine Kleider und Hosen sitzen besser und sehen gefälliger aus.
- Die satin-elastischen Einsätze in Miedern sind glatt und geschmeidig, dadurch gleitet meine Kleidung und fällt besser ohne zu beulen.
- Ich sehe besser aus wenn ich gehe.
- Das Aussehen meiner Hüften und meines Pos ist viel besser.
- Das Tragen von Miedern vermittelt mir ein gutes Gefühl und gibt mir Sicherheit

### **Warum tragen Frauen keine Hüfthalter?**

- Hüfthalter sind eine Tortur, sie piksen, kneifen, scheuern, rutschen hoch, rutschen runter und sind im Allgemeinen sehr unkomfortabel zu tragen.
- Durch das Tragen von Hüfthaltern bekomme ich Wülste, wo ich sie nicht möchte.
- Hüfthalter sind zu warm. Ich fühle mich wie in einem Dampfbad, wenn ich einen Hüfthalter trage.
- Ich habe einmal einen Hüfthalter probiert und das Gefühl, meinen Magen und meine Hüften eingengt zu haben, mochte ich nicht.
- Ich trage nicht gern Strümpfe mit Haltern und bevorzuge lieber Strumpfhosen.

- Es ist nicht sexy Hüfthalter zu tragen. Ich möchte nicht wie eine mittelalterliche Matrone aussehen. Hüfthalter sehen wie Orthopädische Kleidungsstücke aus.
- Männer fühlen sich nicht von Frauen angezogen, die Hüfthalter tragen.
- Ich gehe regelmäßig schwimmen oder ins Fitnesscenter und habe eine gute Muskulatur. Ich bin nicht übergewichtig und habe eine gute Figur. Ich brauche keinen Hüfthalter zu tragen.
- Hüfthalter sind teuer. Ich würde mein Geld eher für andere Kleidungsstücke ausgeben.
- Wenn ich einen Hüfthalter trage, kommt es mir so vor als würde ich zu schnell ermüden.
- Hüfthalter sind sexistisch und unterstützen die Unterdrückung von Frauen. Ich möchte nicht unterdrückt werden.

Die nun folgende Analyse untersucht jeden der oben aufgeführten Punkte.

**Hüfthalter sind eine Tortur, sie Piksen, kneifen, scheuern, rutschen hoch, rutschen runter und sind im Allgemeinen sehr unkomfortabel zu tragen.**

Fast alle Fälle dieses Problems sind durch eine falsche Größe, Stil oder Schnitt hervorgerufen. Eine Frau würde einen unkomfortablen Büstenhalter, der scheuert und schnürt, der nicht gut passt, auch nicht tolerieren. Eine Untersuchung der Miederwarenabteilungen großer Kaufhäuser ergibt eine Vielzahl unterschiedlicher Größen, Marken, Schnitte und Farben von Büstenhaltern. Es ist schwer vorstellbar, dass so viele verschiedene Büstenhalter verkauft werden können. Das führt zu dem Punkt, dass viele Schnitte und Größen benötigt werden, um jeder Frau einen gut sitzenden BH anzupassen (es ist aber auch ein Rätsel, warum so viele Frauen schlecht sitzende und kaum stützende BH's tragen, wenn es so viel verschiedene Größen und Schnitte gibt. Aber das ist ein anderes Thema). Ein unbequemes Kleidungsstück wird nicht getragen. Schuhe, die drücken, scheuern, Blasen und Hühneraugen hervorrufen, werden nicht lange getragen und landen letztendlich ganz hinten im Schrank und später vielleicht auf dem Flohmarkt. Einige Frauen sagen, sie nehmen selbst Maß, lesen die Größentabelle und bekommen trotzdem nur Hüfthalter, die kneifen, scheuern usw. Wie oft passt ein Größe 38 für einen Schnitt Kleid und nicht für einen anderen? Wie viele Frauen finden ein tolles Kleid oder Kostüm, an dem keine Änderungen nötig wären. Den Saum höher oder tiefer, die Ärmel länger oder kürzer usw. Ein Hüfthalter ist da keine Ausnahme. Unterschiedliche Schnitte von unterschiedlichen Herstellern werden unterschiedlich sitzen, selbst wenn die gleiche Größe auf dem Etikett steht. Einen Hüfthalter kann man nicht einfach nach Größentabelle kaufen. Jeder Hersteller hat etwas andere Messmethoden. Eine Frau kann einen Hüfthalter anprobieren. Wenn sie nicht genug Erfahrung in der Auswahl von Miederwaren hat, kann eine schlechte Wahl von Schnitt, Art, Hersteller oder Größe oft zu schlechtem oder unkomfortablem Sitz führen.

Da die meisten Damen zwischen 16 und 40 noch nie einen Hüfthalter getragen haben, ist es unerlässlich, den ersten Hüfthalter angepasst zu bekommen. Einen Hüfthalter angepasst zu bekommen mag peinlich sein oder das Schamgefühl einer Frau verletzen und scheint eine unwichtige Sache zu sein. Aber im Resultat ist es die Sache wert. Nach einer vernünftigen Anpassung wird eine Frau mit wenig oder keiner Erfahrung im Tragen von Hüfthaltern schnell lernen, welche Miederwaren vorteilhaft für sie sind und welche Schnitte oder Hersteller ihr am besten passen. Die Lösung ist das Hinzuziehen eines guten Spezialisten, auch 'Anpasser', oder sollten sie älter sein, 'Korsettierre' genannt. Anders als in den 60er Jahren, als Hüfthalter sehr populär waren, sind solche Anpasser nicht leicht zu finden. Schließlich wäre eine Frau, die diesen Beruf mit 25 Jahren, sagen wir mal im Jahre 1955

ergriffen hat, heute 68 Jahre alt und wahrscheinlich schon in Rente. Die, die noch nicht in Rente sind haben, wahrscheinlich ihren Beruf gewechselt, da die Nachfrage nach Miederwaren deutlich gesunken ist. Die besten Chancen, einen guten professionellen Anpasser zu finden, ist in Großstädten. Die Fachleute, die noch in diesem Bereich tätig sind, können ihre Figur und ihre Notwendigkeiten analysieren. Mit ihrem Wissen über Herstellung, Schnitte und Größen wird jede Frau mit einem gut sitzendem Kleidungsstück ausgestattet werden. Solch gründliches Anpassen wird die kleinen Fehler ihrer Figur beseitigen und sicher nicht unkomfortabel zu tragen sein.

Selbst der beste Konfektionshüfthalter muss eventuell geändert werden. Ja, auch Miederwäsche kann geändert werden. Einigen Frauen kommt es vor, dass ein Hüfthalter, der gut an der Hüfte sitzt, an der Taille zu weit ist. Sitzt er dann an der Taille gut, ist er an der Hüfte zu eng. Jeder dieser Passfehler kann üblicherweise durch entsprechende Änderung behoben werden. Es gibt wirklich keinen Grund, weshalb sich eine Frau mit einem kneifenden, piksenden, scheuernden oder rutschenden Hüfthalter herumplagen muss.

Es soll hier noch darauf hingewiesen werden, das Hüfthalter oft bereits ausgeleiert sind, bevor sie wirklich abgenutzt oder alt aussehen. Wie ein Paar Schuhe gibt ihnen ein Hüfthalter Halt und Kontrolle. Wie bei Schuhen mag der Halt nicht mehr gegeben sein, obwohl die Schuhe noch gut aussehen. Die Veränderung geht so langsam vor sich, daß man es kaum bemerkt. Bis dann der Träger eines Tages feststellt, dass die Schuhe nicht mehr den Halt geben und so gut sitzen, wie damals als sie neu waren. Ein Hüfthalter ist da kein Unterschied, außer, dass, wenn er beginnt seine Passform und seinen Schnitt zu verlieren, beginnt er auch all die unangenehmen Dinge zu verursachen: scheuern, Kratzen, piksen, usw.. Wenn Sie sich wundern, wieso sich Ihr Hüfthalter nicht mehr so gut anfühlt wie damals, als er neu war, mag es daran liegen, dass er einfach ausgeleiert ist. Alle Dinge werden irgendwann alt.

### **Durch das Tragen von Hüfthaltern bekomme ich Wülste, wo ich sie nicht möchte**

Es kann mehrere Gründe für Wülste geben, nicht nur wegen dem Hüfthalter. Schlechter Sitz, falscher Schnitt, falsche Größe oder eine Kombination aus allen dreien. Der Hüfthalter mag genau die richtige Größe gehabt haben als er gekauft wurde, aber er kann die zusätzliche fünf oder sieben Pfund, die eine Frau vielleicht in den letzten Monaten zugenommen hat, nicht verstecken. Das Kleid, das im letzten Jahr so toll zusammen mit dem Hüfthalter saß, sieht eventuell mit dem selben Hüfthalter und ein paar Pfund mehr gar nicht mehr so gut aus. Durch einen Hüfthalter mag das Problem nur akzentuiert werden. Durch zusätzliches Gewicht kann es zu Wülsten oberhalb des Hüfthalters oder an den Schenkeln kommen, die das Aussehen Ihrer Kleidung ruinieren. Dies kommt nun zusammen mit dem Fakt, dass der Hüfthalter dann unkomfortabel zu tragen ist. Ein Hüfthalter kann nicht eine Konfektionsgröße reduzieren. Eine Speckrolle oberhalb des Hüfthalters ruiniert das Aussehen aller Art von Kleidung. Diesem Problem kann jedoch entgegen gewirkt werden, wenn ein Korsett oder eine Long Line BH, Hüfthalter Kombination getragen wird.

### **Hüfthalter sind zu warm. Ich fühle mich wie in einem Dampfbad, wenn ich einen Hüfthalter trage.**

Immer wenn das Fleisch durch ein eng sitzendes Kleidungsstück zusammengedrückt wird, fühlt es sich heiß an. Das mag im Winter egal sein, während eines heißen Sommers ist es unkomfortabel. Das einzige, was hierzu gesagt werden kann ist, dass es fast überall Klimaanlage gibt. Häuser, Autos, Büros, Geschäfte und selbst Kirchen sind heutzutage

klimatisiert. Da die Kleidung im Sommer leichter ist, könnte auch der Hüfthalter leichter sein. Eine Frau in Shorts sieht im Allgemeinen besser aus, wenn sie darunter eine Miederhose trägt. Man sollte etwas Einfühlungsvermögen besitzen, um zu beurteilen, welche Miederwäsche wann getragen werden soll.

**Ich habe einmal einen Hüfthalter probiert und das Gefühl am Magen und den Hüften eingengt zu werden, mochte ich nicht.**

Ein Hüfthalter engt ein und mag sich anfangs ungewohnt anfühlen. Man spürt Widerstände in der Bewegung, die vorher nicht da waren. Es mag einige Zeit dauern, ehe sich eine Frau daran gewöhnt. Das behagliche Gefühl mag sein wie eine lange Umarmung. Es kann der Frau ein Gefühl der Sicherheit vermitteln, zu wissen, dass sie ein gut geschnittenes Aussehen hat. Einige Frauen genießen das Gefühl eines Hüfthalters sofort und andere finden es beengend. Es ist interessant, dass einige Frauen sich über Hüfthalter beklagen, um sich dann in die engsten Jeans zu zwingen oder Radlerhosen tragen, die wie eine zweite Haut sitzen. Noch einmal sei gesagt das es wichtig ist, dass ein Hüfthalter, insbesondere wenn es der erste ist, vernünftig passt. Der erste Eindruck zählt. Ein Hüfthalter oder eine Miederhose muss nicht besonders eng sein, um effektiv zu sein. Er hat jedoch nicht viel Elastizität und gibt nicht viel nach. Jede Frau, die das obenstehende Problem hatte, sollte es bitte noch einmal probieren, einen Hüfthalter zu tragen. Aber nur nach einer vorsichtigen Beratung und Anpassung durch einen Fachverkäufer (Anpasser).

**Ich trage nicht gern Strümpfe mit Haltern und bevorzuge lieber Strumpfhosen.**

Strumpfhosen sind heutzutage das Normale. Im Allgemeinen sind Strümpfe besser geschnitten und komfortabler. Man benötigt einen Hüfthalter oder Strumpfhalter, um die Strümpfe oben zu halten, sie sind jedoch auch kühler als Strumpfhosen. Man sagt, dass durch Strumpfhosen vaginale Pilzinfektionen hervorgerufen werden können, da das Nylon keine Feuchtigkeit aufnimmt und keine Luft in den Schritt gelangen kann. Wenn eine Strumpfhose eine Laufmasche hat, ist sie ruiniert. Ist in einem Strumpf eine Laufmasche, ist der andere immer noch gut. Wenn Sie drei oder mehr Paar Strümpfe einer Sorte kaufen, können Sie diese tragen, bis das wirklich letzte Paar eine Laufmasche hat. Ich möchte noch erwähnen, dass ich genau so viel Beschwerden über schlecht sitzende Strumpfhosen, insbesondere Top Modelle mit eingesetzter Miederhose gehört habe, wie über Hüfthalter.

**Es ist nicht sexy, Hüfthalter zu tragen. Ich möchte nicht wie eine Matrone aussehen. Hüfthalter sehen aus wie orthopädische Wäsche.**

Ich denke, das ist ein Mythos. Es gibt sexy Hüfthalter und solche für Matronen. Wählen Sie einfach und tragen Sie den für Sie Richtigen. Es gibt Miederwäsche in vielen Farben, mit Applikationen aus Spitze und Extras, die eine Frau sehr attraktiv und weiblich erscheinen lassen. Damen, die Hüfthalter tragen, haben eine ganz besondere Art zu gehen, insbesondere, wenn sie auch noch Schuhe mit hohen Absätzen tragen. Es gibt genau so viele Männer, die das attraktiv finden, wie es Männer gibt, die Hüfthalter unattraktiv finden. Machen Sie sich keine Gedanken über die Entkleidungsszene im Schlafzimmer, eine Frau kann beim Ausziehen immer sexy aussehen. Mit oder ohne Hüfthalter.

Viele Männer sind nur zu willens einer Dame beim an- oder ausziehen eines Hüfthalters behilflich zu sein. Dies kann ein sehr erotisches Erlebnis für beide, Mann und Frau, sein. Eine Frau sollte lernen, sich auf erotische Art zu entkleiden, wenn sie mehr begehrt erscheinen möchte. Dies ist eine Kunst, die gelernt und geübt werden muss. Das hat aber nichts mit

dem Tragen von Hüfthaltern zu tun. Der Hüfthalter könnte jedoch eine Rolle dabei spielen, ohne dabei als Liebestöter zu wirken. Eine Stripperin ist das beste Beispiel dafür das Entkleiden alles andere als langweilig sein kann. Ich habe jedoch noch keine Stripperin gesehen, die einen Hüfthalter trug. Ich bin mir jedoch sicher, daß sie auch damit eine tolle Show machen könnten.

### **Männer finden Frauen, die Hüfthalter tragen, nicht anziehend.**

Wer sagt das? Einige Männer werden von Frauen in Hüfthaltern angezogen, andere nicht. Wenn ein Mann eine Frau kennen lernt, ist eines der ersten Dinge die er tut, ihre Figur abzuschätzen. Ist sie etwas wackelig. Sieht es aus als spielten zwei junge Hunde unter ihrem Kleid, wenn man sie von hinten gehen sieht? Gibt es viele unattraktive Speckrollen? Hat sie eine gute Haltung? Sitz ihre Kleidung gut und sieht gut aus. Der Gang einer Dame, deren Hüften und Po durch ein Mieder gehalten werden, ändert sich leicht. Sie wirkt graziöser und ihre Bewegungen sind kontrollierter. Die Bewegung vom Stehen zum Gehen wird viel graziöser und eleganter durch das Tragen eines Mieders / Hüfthalters. Dieser Bewegungsablauf ist für einen Mann häufig viel wichtiger in Ihrem Erscheinungsbild als die Frage, ob Sie einen Hüfthalter tragen oder nicht. Dasselbe Argument gilt auch für den Büstenhalter. In den 60er Jahren wurde die BH-lose Mode gefördert. Verbrennt die BH's! Für einige Frauen war das eine tolle Mode, aber mehr als 80% der Frauen sahen dabei unmöglich aus. Sie sahen einfach besser aus, wenn sie einen Büstenhalter trugen, und daher wurden wieder Büstenhalter getragen.

### **Ich gehe zum Sport und zur Gymnastik. Ich habe einen gut trainierten Körper. Ich bin nicht übergewichtig und habe eine gute Figur.**

Ich bewundere die Damen, die sich über ihr Aussehen und ihre Gesundheit Gedanken machen. Die ihr Gewicht beachten und ihre Fitness im Auge behalten. Diese Dinge sind wichtig, aber selbst ein gut trainierter Körper kann durch das Tragen eines Mieders verbessert werden. Ja, es gibt einige Frauen, die gut aussehen, ohne Miederwäsche zu tragen. Aber das ist eine sehr kleine Minderheit. Ich würde sagen, das gilt für weniger als 1% der Bevölkerung. Die meisten Damen über 30 wissen, dass ihre Körper-Kontur sich verändert hat. Schwangerschaft, Alter und auch die Schwerkraft machen den großen Unterschied. Der knackige Po und der flache Bauch sind ein wenig nach unten gesackt. Selbst mit viel Gymnastik. Das ist eine normale Erscheinung des Alters. Die Kleider sitzen nicht mehr so und sehen nicht mehr so aus wie früher. Gute Miederwäsche kann helfen, viele dieser kleinen Figurenprobleme zu beseitigen.

### **Hüfthalter und Miederwäsche sind teuer. Ich würde mein Geld eher für andere Kleidungsstücke ausgeben.**

Diese Entscheidung müssen Sie selbst fällen. Viele Frauen zögern kaum eine ansehnliche Menge Geld für Oberbekleidung und ein komplettes Outfit mit Schuhen, Handtasche, Gürtel, Schals usw. auszugeben. Dies sind alles sichtbare Dinge für den zufälligen Betrachter. Ein Hüfthalter oder Mieder ist nicht immer sofort erkennbar. Ein durchschnittlicher Hüfthalter kostet ca. 70,- DM. Eine Dame sollte davon mindestens vier Stück in ihrer Garderobe haben. Dies reißt schon ein merkliches Loch in das Bekleidungsbudget. Ja, Hüfthalter sind teuer und die besseren können sehr teuer sein.

Wie bei allen Kleidungsstücken, Schnitt und Passform machen das Aussehen. Dies wird sofort klar, wenn man einen gut geschnittenen Anzug mit einem schlecht geschnittenen

vergleicht. Selbst wenn sie zunächst gleich aussehen. Sie fühlen sich beim Tragen nicht gleich an. Der eine sitzt gut und komfortabel, der andere nicht. Sie bekommen immer das, was sie auch bezahlt haben. Qualitativ hochwertige Miederwäsche ist ihr Geld wert im Aussehen, Tragekomfort und in der Haltbarkeit. Mit ein wenig Sorgfalt wird ihre Miederwäsche lange halten. Aber auch sie trägt sich auf und muss von Zeit zu Zeit ersetzt werden. Wenn eine Dame etwas Geld für vernünftige Miederwäsche ausgibt, wird die komplette Kleidung ihrer Garderobe besser aussehen. Dies jedoch nur, und nur dann, wenn die Miederwäsche richtig angepasst wurde (siehe oben).

Die Funktion von Miederwäsche ist, ihrer Kleidung eine gute Basis zu geben. Sie lässt ihre Kleidung besser sitzen, besser aussehen und in einigen Fällen auch besser tragen. Der Ausdruck "Miederwäsche" steht für: Korsetts, Hüfthalter, Korsetts, Bodys, Miederhosen, Büstenhalter. Bustiers oder welchen Ausdruck auch immer die Marketingabteilungen hervorbringen. Alles hat jedoch die Aufgabe, Ihrer Kleidung einen guten Sitz und ein besseres Aussehen zu geben. Ihr Mieder könnte eine Miederhose, ein hoch geschnittener oder normaler Hüfthalter, ein Korsett oder ähnliches sein. Es ist immer sehr wichtig, die richtige Miederwäsche für das gewünschte Aussehen zu tragen. Ein hervorquellendes Pölsterchen über dem Hüfthalter in einem engeren Stretchkleid sieht unmöglich aus. Hier sollte besser ein Korsett getragen werden. Ich bin sicher, Sie haben alle schon viele Beispiele für die schlechte Wahl von Unterwäsche gesehen.

### **Es scheint, das ich schneller ermüde wenn ich einen Hüfthalter trage.**

Das Tragen von Hüfthaltern erfordert eine etwas aufrechtere Haltung. Dadurch werden die Muskeln beansprucht, die normalerweise kein Ermüdungsgefühl hervorrufen. Wenn Sie beim Stehen, Gehen und Sitzen immer eine gute Haltung hatten, werden Sie beim Tragen von Hüfthaltern keine zusätzliche Ermüdung spüren. Ein Hüfthalter erinnert eine Frau nur daran, wie ihre Haltung sein sollte, ob sie nun sitzen oder stehen. Umfragen ergaben, dass die meisten Miederwäsche tragenden Damen der Meinung sind, durch einen Hüfthalter gestützt zu werden und weniger schnell zu ermüden. Einige Damen betonten, dass bei ihnen, durch die Unterstützung eines Hüfthalters, Rückenschmerzen vermieden werden.

### **Hüfthalter sind sexistische Symbole, die die Unterdrückung der Frau verdeutlichen. Ich möchte nicht unterdrückt werden**

Während einige Damen Miederwäsche mit der weit zurückliegenden Unterdrückung der Frau in Verbindung bringen, als abschnürende Korsetts, bestimmte Moral, und soziale Einschränkungen an der Tagesordnung waren, hat die Modewelt leichte Miederwäsche entwickelt, die Frauen hilft attraktiver auszusehen, gut gekleidet mit einer selbstbewussten Ausstrahlung. Das ist selbstverständlich kein Symbol Einengung von Unterdrückung. Im Gegenteil, viele erotische Fotos zeigen Frauen in hochhackigen Schuhen, Strümpfen, einem schwarzen Korsett oder Korsett, die eine Peitsche halten. Hier gibt es wohl keine Frage, wer der dominante und wer der unterwürfige ist.

## **Zusammenfassung**

Das Anliegen des Schreibers war zu zeigen, warum gute Miederwäsche so wichtig ist, eine Frau so attraktiv wie möglich aussehen zu lassen. Sie täuscht nicht mehr vor als ein push up Büstenhalter, BH Einlagen, falsche Wimpern, blondiertes oder gefärbtes Haar. Sie ist genau so wichtig für ein gepflegtes Äußeres wie auch andere Accessoires wie Make Up oder schicke

Kleidung. Genau wie Frauen lernen müssen Make-up aufzulegen, ihre Kleidung und Accessoires zu kombinieren, müssen sie auch lernen, die richtige Miederwäsche zu tragen. Alles hier Genannte ist gut begründet und in sich schlüssig. Viele Vorteile sind in Vergessenheit geraten. Frauen können ein sicheres Gefühl ihrer selbst und ihres Aussehens erhalten. Hüfthalter und Miederwäsche können auch als Rüstung im physischen und psychischem Sinne betrachtet werden. Sie wird ihre Haltung verbessern, sei es durch die zarte Erinnerung einer Miederhose, der stärkeren Erinnerung eines hoch geschnittenen Hüfthalters oder durch den Befehl eines geschnürten Korsetts. Die Hüfthalter von heute sind eher leichtgewichtig. Nylon- und Lycra-Gewebe ermöglichen eine leichte bis starke Kontrolle. Auch gibt es Hüfthalter mit Stangen und festeren Gewebeeinsätzen für zusätzlichen Halt. Stangen erhalten die Form des Kleidungsstückes und vermindern die Neigung des Hüfthalters sich oben und unten aufzurollen. All diese Merkmale stehen zur Diskussion und die Wahl des geeigneten Stückes hängt immer von der entsprechenden Figur ab. Es wurde angesprochen, dass die Wahl der Miederwäsche auch von dem Anlass abhängt. Das könnte eine fröhliche Feier, ein Kirchengang oder ein formales Dinner sein. Eine leichtere Miederhose für die Feier, ein fester, hoch geschnittener, mit Stangen versehener Hüfthalter für den Kirchengang und ein Korsetlet oder Korsett für das formale Abendessen.

Es sei noch einmal gesagt dass, je mehr Kontrolle ein Mieder geben soll und je länger es geschnitten ist, desto sorgfältiger muss es angepasst werden. Eine leichte Miederhose hat einen großen Anteil flexibler Materialien und benötigt kein allzu genaues Anpassen. Ein mit vielen Stangen versehenes und weit über die Taille geschnittenes Kleidungsstück muss unbedingt die richtige Größe haben, angepasst und eventuell geändert werden, um mit angemessenem Komfort getragen werden zu können. Das am stärksten formende Kleidungsstück ist das Korsett. Um jeglichen Komfort zu bieten, sollte es unbedingt maßgeschneidert und sorgfältig angepasst sein. Zusätzlich erfordert es auch eine gewisse Zeit der Anpassung. Wie schon weiter oben gesagt: Je mehr Kontrolle ein Kleidungsstück hat, desto kürzer ist auch normalerweise die Tragedauer. Ein festes Mieder für festliche Anlässe ist angenehm für etwa vier bis fünf Stunden. Es ist mit Sicherheit kein Kleidungsstück für einen 10 stündigen Transatlantikflug.

Sie mögen nun denken alles bisher Geschriebene war viel zu ausführlich und wortreich. Wenn dem so ist mögen wir uns dafür entschuldigen. Möglicherweise hätten Sie vermeiden können alles zu lesen und direkt zu dieser Zusammenfassung springen. Frauen mit einem Hüfthalter sehen besser aus. Es benötigt eine geschulte Beratung und professionelles Anpassen, bis die Dame herausgefunden hat, was für ihre Figur am besten ist.

Der Leser mag sich nun fragen, warum eigentlich Männer keine Hüfthalter tragen. Wenn dadurch doch das Aussehen so positiv beeinflusst wird? Miederwaren sind einzigartig weibliche Kleidungsstücke und nur für Frauen gedacht. Männer würden üblicherweise nicht in Betracht ziehen, Miederwäsche zu tragen. Wenn es eventuell besonders männlich wäre, dann könnten oder sollten Männer vielleicht Mieder tragen. Gebe man ihr einen anderen Namen und nenne man sie vielleicht athletische Unterstützung, Rücken- oder Unterleibsstütze. Jeder andere Ausdruck, der nicht den Makel "Hüfthalter" trägt. Bei Männern gibt es mit Sicherheit genügend Bierbäuche und Schwabbelhintern, die nach einer



vernünftigen Miederwäsche geradezu schreien. Was für die Gans gut ist kann auch dem Ganter nicht schaden.

Ich bezweifle jedoch, dass der Hüfthalter jemals wieder die Popularität erlangen wird, wie zwischen den 50er und 70er Jahren. Es sei denn, irgend ein Modezar diktiert, das es unbedingt nötig ist und die großen und schlanken Models durch etwas üppigere Damen mit gut sitzenden Miedern, maßgeschneiderten Kostümen und Röcken zu ersetzen. Es gab Zeiten, in denen es richtig war, eingeschnürt zu sein. Heutzutage ist es aus der Mode, sich einzuschnüren. Es kann sein, das mit neuen Fasern und neuer Technologie Miederwäsche wesentlich dünner, leichter und genauso effektiv ist. Es könnte sogar sein, dass die Miederwäsche direkt in die Oberbekleidung integriert ist. Vielleicht wird es irgendwann gar keine Konfektionsware mehr geben und ein Computer analysiert und misst den Körper. Der Preis richtet sich dann nur noch nach dem gewählten Design. Die Zukunft mag viele gute Dinge für uns bereithalten, doch sollten wir die Lehren der Vergangenheit nicht vergessen.